

# Stadt Burg Stargard

## Niederschrift

---

### konstituierenden Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses der Stadtvertretung Burg Stargard

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 19.09.2024
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:50 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Sitzungsraum des Rathauses, 17094 Burg Stargard, Mühlenstraße 30

---

#### Anwesend

##### Vorsitz

Steffen Mietzner

##### Mitglieder

Andreas Falbe

Erik Lange

Vertretung für: Karsten Weber

Uwe Redlin

Manfred Holey

Lutz Ludwig

Vertretung für: Maik Michalek

##### Sachkundige Einwohner/innen

Daniel Schmerse

Vertretung für: René Frehse

Jochen Straub

Vertretung für: Sebastian Herrmann

##### Verwaltung

Tilo Granzow

#### Abwesend

##### Mitglieder

Karsten Weber

entschuldigt

Maik Michalek

entschuldigt

##### Sachkundige Einwohner/innen

René Frehse

entschuldigt

Sebastian Herrmann

entschuldigt

**Weitere Anwesende:**

Katja Sievert (Stadtvertretervorsteherin)

Frank Saß (SV)

Andreas von Malotky (SV)

Andreas Rösler (SV)

Katrin Schmerse (skE)

Einwohner

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung durch die Stadtvertretervorsteherin
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Wahl des Ausschussvorsitzenden
- 5 Verpflichtung der sachkundigen Einwohner durch den Ausschussvorsitzenden
- 6 Wahl des ersten Stellvertreters des Ausschussvorsitzenden
- 7 Wahl des zweiten Stellvertreters des Ausschussvorsitzenden
- 8 Billigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 20.03.2024
- 9 Einwohnerfragestunde
- 10 Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten der Stadt
  - *Unterhaltungsmaßnahmen an unbefestigten Wegen (Anfrage SV Rösler)*
  - *Information zu polizeilichen Einsätzen in Burg Stargard (Anfrage SV Sievert)*
  - *Ordnung und Sauberkeit Bahnhofsgelände Burg Stargard (Anfrage SV Sievert)*
  - *Errichtung Funkturm Lindetal (Anfrage SV Michalek)*
  - *Information zu möglichen Gebieten für WKA (Anfrage SV Rösler)*
- 11 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 12 Abhandlung der Beschlussvorlagen
  - 12.1 Grundsatzbeschluss zur Einleitung eines Bauleitplanverfahrens zur Umwandlung einer Außenbereichsfläche im Ortsteil Teschendorf in eine bebaubare Fläche 00SV/24/042
  - 12.2 Gemeinschaftsmaßnahme "Ausbau Bahnhofstraße - 1.Bauabschnitt" 00SV/24/043
  - 12.3 Festlegung eines Modells für Buswartehallen im Stadtgebiet Burg Stargard 00SV/24/046
- 13 Abhandlung der Fraktionsanträge
  - 13.1 Ampelverkehrsregelung Am Markt/Marktstraße - Kreuzungsbereich Lange Straße/Carl-Stolte-Straße 00SV/24/051

## **Nichtöffentlicher Teil**

- 14 Billigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 20.03.2024
- 15 nichtöffentliche Anfragen der Ausschussmitglieder
- 16 Schließung der Sitzung

# Protokoll

## Öffentlicher Teil

---

### 1 Eröffnung der Sitzung durch die Stadtvertretervorsteherin

Frau Sievert als Stadtvertretervorsteherin eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

---

### 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Einladung wird festgestellt. Der Ausschuss ist mit 8 von 8 Mitgliedern beschlussfähig.

---

### 3 Feststellung der Tagesordnung

Tagesordnung ist genehmigt.

---

### 4 Wahl des Ausschussvorsitzenden

Vorschlag zur Wahl liegt vor: Stadtvertreter Steffen Mietzner  
Keine weiteren Vorschläge

**Abstimmungsergebnis:** Wahl von Steffen Mietzner zum Ausschussvorsitzenden des Stadtentwicklungsausschusses

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	0

Herr Mietzner übernimmt die Sitzungsleitung.

---

### 5 Verpflichtung der sachkundigen Einwohner durch den Ausschussvorsitzenden

Herr Mietzner verpflichtet die anwesenden sachkundigen Einwohner und stellvertretenden sachkundigen Einwohner.

---

### 6 Wahl des ersten Stellvertreters des Ausschussvorsitzenden

Vorschlag zur Wahl liegt vor: Stadtvertreter Maik Michalek in Abwesenheit  
Keine weiteren Vorschläge

**Abstimmungsergebnis:** Wahl von Maik Michalek zum 1. Stellvertreter des

## Ausschussvorsitzenden des Stadtentwicklungsausschusses

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	0

---

### 7 Wahl des zweiten Stellvertreters des Ausschussvorsitzenden

Vorschlag zur Wahl liegt vor: Stadtvertreter Manfred Holey  
Keine weiteren Vorschläge

#### **Beschluss:**

**Abstimmungsergebnis:** Wahl von Manfred Holey zum 2. Stellvertreter des Ausschussvorsitzenden

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	0

---

### 8 Billigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 20.03.2024

Kenntnisnahme

---

### 9 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen der Einwohner vor.

---

### 10 Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten der Stadt

Herr Granzow hält den Bericht über Angelegenheiten des Stadtentwicklungsausschusses (siehe Anlage 2)

Herr Granzow geht auf Anfragen der Stadtvertreter ein, die im Vorfeld der Sitzung an die Verwaltung herangetragen wurden (siehe Anlage 3)

Herr Granzow informiert die Anwesenden über die Pflichten und Rechte der Ausschussmitglieder und die Aufgaben des Ausschussvorsitzenden (siehe Anlage 1)

Herr Schmerse zu Punkt „Ordnung und Sauberkeit am Bahnhofsgelände“:

1. Kann die Stadt auf die Bahn einwirken, dass die Beleuchtung in Betrieb genommen wird oder als Stadt eine Lösung für die fehlende Beleuchtung finden?
2. Hat die Stadt einen mobilen Unterstand, die dort hingestellt werden könnte?
3. Hinweisschild der Stadt möglich, dass Stadt für Baumaßnahmen am Bahnhof nicht zuständig ist?; Vorschlag: Artikel in der Zeitung

Herr Mietzner: Eigentümer muss Einverständnis geben

Herr Granzow: Hinweise werden von der Verwaltung aufgenommen, Schreiben an die Bahn wird formuliert, Beleuchtung wird versucht

Herr Falbe zu Punkt „Unterhaltung unbefestigter Wege“: Umwandlung des unbefestigten Weges zum Sandberg in eine befestigte Straße – wie ist der Stand der Dinge?

Herr Granzow: Mittel sind begrenzt, Vorplanung macht keinen Sinn, wenn man weiß, dass eine Umsetzung kurz- oder mittelfristig nicht möglich ist; andere Projekte haben im Moment Vorrang; Fördermittelanträge für bestimmte Vorhaben dauern oft Jahre; für eine eigene kurzfristige (nicht nachhaltige) Umsetzung ist nicht die richtige Technik vorhanden bzw. nicht das Personal für ständige Instandsetzungen

Herr Holey: Wie ist der Stand zur Umsetzung Laufband Burg?

Herr Granzow: sieht gut aus, es dauert noch, da Anträge ans Ministerium durch den Sanierungsträger gestellt werden müssen; Umsetzung soll nach Zusage durch Ministerium zügig erfolgen

Herr Holey zu Punkt „Unterhaltung unbefestigter Wege“: Anbindung in Bargensdorf Zum Born zur Landstraße befestigen durch Pflasterung o.ä. – Wie ist der Stand?

Herr Granzow: Mittel und Ressourcen sind begrenzt; es gäbe Probleme mit dem Grunderwerb und Abstimmungen mit der Wasserbehörde sind noch zu führen; diese Probleme müssen erst geklärt sein

Stadtvertreter Rösler wird das Rederecht eingeräumt

Herr Rösler zu Punkt „Unterhaltung unbefestigter Wege“: Gibt es einen Plan der Verwaltung um unbefestigte Straßen regelmäßig zu schieben?

Herr Granzow: Ressourcen und Personal ist begrenzt, regelmäßiges Schieben oder Abhobeln betroffener Straßen nicht möglich; langfristige Probleme (z.B. Wasserabfluss muss gewährleistet sein) nur möglich über Straßenbau

Herr Schmerse: Straße Papiermühlenweg – Stand der Planungen?

Herr Granzow: weitere Leistungsphasen bis Leistungsphase 9 wurden ausgeschrieben (bis LP 4 derzeit beauftragt); Schwierigkeiten an Fördermittel zu kommen; Haltemöglichkeiten für Eltern wg. Geplanter Kita werden mitgedacht

Anlage 1 Ausschussarbeit innerhalb der kommunalen Vertretung

Anlage 2 Bericht über Angelegenheiten des Stadtentwicklungsausschusses

Anlage 3 Sonstigen Informationen Stadtentwicklungsausschuss 19.09.2024

---

## 11 Anfragen der Ausschussmitglieder

Keine Anfragen

---

## 12 Abhandlung der Beschlussvorlagen

---

### 12.1 Grundsatzbeschluss zur Einleitung eines Bauleitplanverfahrens zur Umwandlung einer Außenbereichsfläche im Ortsteil Teschendorf in eine bebaubare Fläche

00SV/24/042

Aus der Diskussion heraus wird entschieden, dass die Fraktionen sich Näheres zur Gestaltung überlegen sollen (z.B. EFH vs. Doppelhäuser, usw.), die dann bei weiterer

Planung berücksichtigt werden sollen.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung Burg Stargard beschließt, ein Bauleitplanverfahren zur Umwandlung einer derzeit im Außenbereich liegenden Fläche im Ortsteil Teschendorf in eine bebaubare Fläche einzuleiten.

Ziel ist es, langfristig die Entwicklung eines Mischgebiets zu ermöglichen, in dem sowohl gewerbliche Nutzungen als auch die Bebauung mit Einfamilienhäusern realisiert werden können. Innerhalb des Gebiets soll auch ein Bereich für einen Sportplatz bzw. Dorfplatz ausgewiesen werden, auf dem in Kombination eine Baufläche für ein Dorfgemeinschaftshaus mit integrierter Feuerwehr entstehen soll.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	1

---

**12.2 Gemeinschaftsmaßnahme "Ausbau Bahnhofstraße - 1.Bauabschnitt"**

**00SV/24/043**

Herr Schmerse: Veränderung der Gehwegbreiten geplant?

Herr Granzow: Gehwege sind mit 1,50 m geplant plus 30 cm Sicherheitsstreifen und Flächen beispielsweise zu Häusern werden mit zugestrichelt

Herr Falbe: Kostenanteil von 95 TEUR für die Stadt, Risiko der Verteuerung der Maßnahme einkalkuliert?

Herr Granzow: nicht möglich, Kostenschätzung vom Straßenbauamt übernommen, Fördermittel werden beantragt

Herr Granzow informiert, dass man noch Gespräche mit dem Straßenbauamt wegen der baulichen Umsetzung führen muss und jetzt nicht sagen kann, ob die Arbeiten unter Vollsperrung erfolgen.

Herr Holey bringt einen Antrag der AfD ein (siehe Anlage 1)  
Der Antrag wird zur Kenntnis genommen.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung Burg Stargard stimmt einem Ausbau der Nebenanlagen in der Bahnhofstraße, von der Einmündung Walkmüllerweg bis bis zur Brücke über die Linde, als Gemeinschaftsmaßnahme mit der Straßenbauverwaltung des Landes M-V zu. Zur Umsetzung der Gemeinschaftsmaßnahme wird der Bürgermeister befugt, eine Kostenvereinbarung zur Sicherung der Finanzierung mit dem Straßenbauamt abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	0

---

**12.3 Festlegung eines Modells für Buswartehallen im Stadtgebiet Burg Stargard**

00SV/24/046

Herr Falbe: Vorschlag: Haltestellen über EU-Mittel modernisieren, so wie in Neubrandenburg  
Herr Granzow: für Bargensdorf keine Option, da keine schnelle Lösung; grundsätzlich soll nur über die Typisierung abgestimmt werden

Herr Holey: vorgeschlagenes Modell für Bargensdorf zu klein

**Beschluss:**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	0

---

**13 Abhandlung der Fraktionsanträge**

---

**13.1 Ampelverkehrsregelung Am Markt/Marktstraße - Kreuzungsbereich Lange Straße/Carl-Stolte-Straße**

00SV/24/051

Zusammenfassung der Diskussionspunkte und Vorschläge aus dem WiKuSo

Herr Granzow: Vorschlag aus dem WiKuSo („Fußgängergerüsttunnel“) nach Rücksprache mit Planungsbüro nicht möglich, da Arbeiten an Giebelseite ab Mitte Oktober nötig; im vorderen Bereich (Marktstraße) evtl. möglich, auch Aktivierung der Ampel ; Veränderung der Ampelzeiten (Punkt 2 des Antrages) vorerst von der Verkehrsbehörde nicht genehmigt, da schlechte Einsicht, evtl. nach Beendigung der Baumaßnahmen möglich

Herr Schmerse: Vorschlag: Tunnel temporär nutzen und ggf. sperren, wenn Arbeiten nötig sind

Herr Granzow: wird mit dem Planungsbüro abgeklärt

Herr Granzow: Vorschlag der Verwaltung: Überweg im oberen Bereich Carl-Stolte-Straße einrichten und Gerüst in der Marktstraße mit Reaktivierung der Ampel

Herr Ludwig: Vorschlag: Umleitungsschilder für Fußgänger im Bereich des Fußgängerüberwegs

Herr Granzow: Verwaltung bemüht sich um folgende Regelungen:

1. Überweg mit abgesenktem Bordstein Höhe Haus der Barmherigkeit Carl-Stolte-Str.
2. Temporär begehbarer Fußgängertunnel Carl-Stolte-Straße
3. Fußgängertunnel Marktstraße und Reaktivierung Ampel

## Beschluss:

Die Stadtvertretung beauftragt die Verwaltung bei den entsprechenden Behörden auf Folgendes hinzuwirken:

1. Für Fußgänger, insbesondere Schüler auf einem offiziellen Schulweg, aus Richtung Carl-Stolte-Straße, wird eine Überquerung per Ampel auf der Straße Am Markt an der bestehenden Ampel geschaffen, um den Wegfall der Überquerung in der Marktstraße zu kompensieren. Diese Überquerung könnte dauerhaft Bestand haben.
2. Zum Schutze der Umwelt und Anwohnern vor Lärm, findet montags bis freitags ab 19 Uhr, samstags ab 12 Uhr und sonntags keine Ampelregelung an der Kreuzung Am Markt/Marktstraße/Carl-Stolte-Straße/Lange Straße statt, wodurch vielfache und unnötige Standzeiten, inkl. Halte- und Anfahrgeräuschen, vermieden werden.

## Abstimmungsergebnis :

Entsprechend Empfehlungen an die Verwaltung aus SEA und WiKuSo

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	0

Vorsitz:

Schriftführung:

---

Steffen Mietzner